

Hier finden Sie von der Firma GriCom Wilhelmshaven eine Benutzerführung, um ein Backup Ihres Computers / Ihrer Festplatten zu erstellen und dieses Backup – bei Bedarf – zur Wiederherstellung zu nutzen.

Diese Bedienerführung gliedert sich wie folgt:

- Kapitel 1: Kurzbeschreibung über die Funktion des Programmes
- Kapitel 2: Herstellen eines kompletten Backups einer Festplatte
- Kapitel 3: Wiederherstellung mit Hilfe eines erstellten Backup's

DIESE DOWNLOADVERSION BESITZT EIN WASSERZEICHEN!!!!

Sollten Sie sich für eine Datensicherung durch die Firma GriCom Wilhelmshaven entscheiden, bekommen Sie diese Benutzerführung in gedruckter Form – selbstredend ohne Wasserzeichen

Marcus Gries

GriCom Wilhelmshaven

Kapitel 1: Kurzbeschreibung über die Funktion des Programmes

Mit Acronis True Image Version 7.0 erstellen Sie Ihre Datensicherung flexibel, einfach und schnell. Acronis True Image Version 7.0 bietet Ihnen zuverlässigen Schutz vor Datenverlust und ermöglicht die zügige Wiederherstellung im Falle von Virusbefall, instabilen Anwendungen oder Festplattendefekten.

Erstellen Sie eine exakte Kopie Ihres Computers als Voll-Backup oder sichern Sie nur Ihre wichtigsten Daten.

Acronis True Image Home Version 7.0 basiert auf hoch entwickelten Disk-Imaging-Technologien, mit denen Sicherungen vollständiger Datenträger im laufenden Betrieb durchgeführt werden können. Damit werden Abbilder von gesamten Festplatten oder Partitionen gesichert, die Betriebssystem, installierte Programme, Einstellungen und eigene Dateien enthalten. Im Falle eines Schadens durch Festplattendefekt, instabile Anwendungen oder Virusbefall kann das gesamte System in Minuten wiederhergestellt werden.

Sie können ein komplettes Backup erstellen – ebenso besteht die Möglichkeit, durch die Funktion der inkrementelle Abbilderstellung nur die Änderungen seit der letzten Durchführung eines kompletten Backups zu sichern.

Bei Verwendung von Acronis True Image ist es nicht nötig, bei jeder Veränderung an den Originalpartitionen erneut eine vollständige Sicherung durchzuführen.

Dazu können Sie die inkrementelle Abbilderstellung ausführen.

Bei einer inkrementellen Abbilderstellung werden nur die Sektoren der Partition bzw. Festplatte gespeichert, die seit der letzten vollständigen Abbilderstellung geändert wurden.

Diese Informationen werden als Teil des Abbildarchivs in einer neuen Datei im Verzeichnis des Abbildarchivs gespeichert. Der Name der neuen Datei ist der Dateiname des Abbildarchivs zusammen mit einer fortlaufenden Zahl. Inkrementelle Abbilderstellung ist nur auf Festplatten- oder Netzwerklaufwerken sinnvoll.

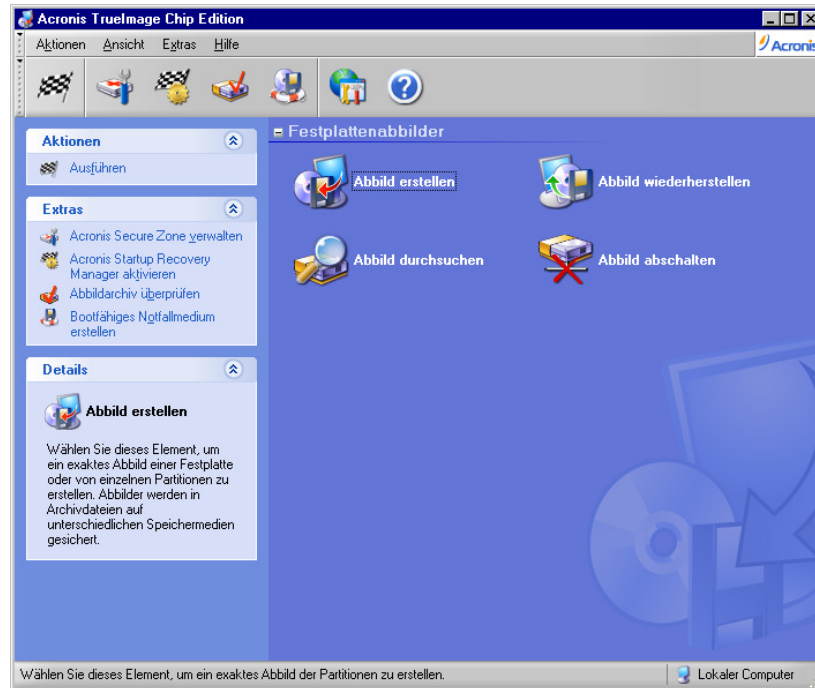
Wenn Sie den Inhalt einer bisherigen Festplatte auf eine neue, größere Festplatte übertragen möchten,

dann verwenden Sie den Befehl Festplatte klonen. Der Begriff «Klonen» steht in diesem Fall für das Übertragen der Partitionen einer Festplatte auf eine andere Festplatte.

Mit einem Doppelklick auf das Symbol Festplatte klonen aktivieren Sie einen Assistenten zum Klonen von Festplatten. Im zweiten Schritt entscheiden Sie, welchen Modus Acronis True Image verwenden soll.

Kapitel 2: Herstellen eines kompletten Backups einer Festplatte

Nach dem Start des Programmes Acronis TrueImage Version 7.0 erscheint folgendes Bild:
(Bild 1)



Klicken Sie zur Erstellung eines Abbildes auf das Icon „Abbild erstellen“.
(Bild 2)

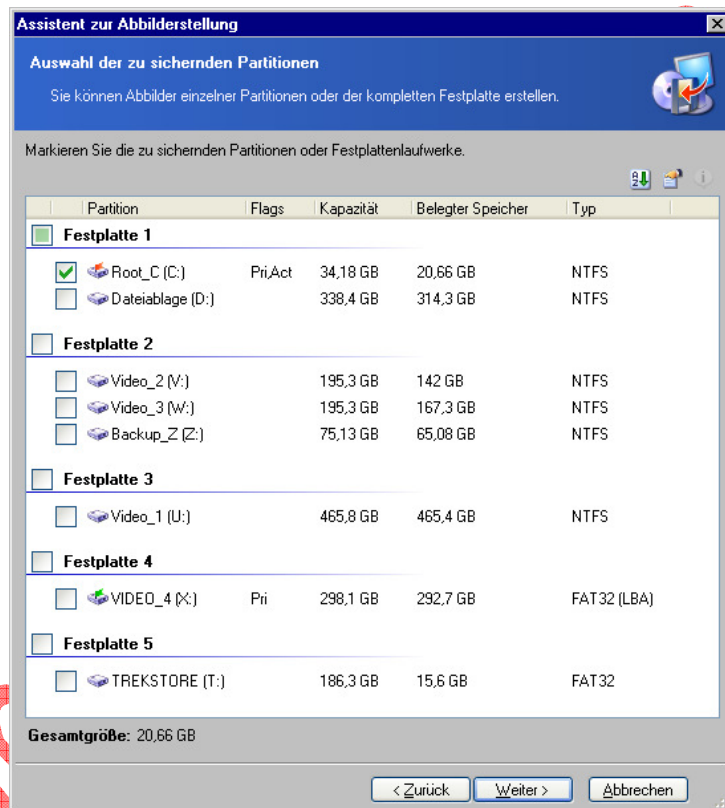


Es wird der Assistent gestartet, um ein Backup Ihres Computers / Ihrer Festplatte zu erstellen.

Nach kurzer Wartezeit, das Programm ermittelt alle Festplatten (sowohl interne als auch extern angeschlossene Festplatten), wird das Ergebnis im nächstfolgenden Fenster dargestellt. An dem folgenden Beispiel erkennen Sie, das an dem Beispielcomputer 5 Festplatten angeschlossen sind, wobei Festplatte 1 und Festplatte 2 in verschiedene Partitionen unterteilt ist.

*(Unter einer **Partition** (lat. Partitio = „(Ein)teilung“) versteht man einen zusammenhängenden Teil des Speicherplatzes eines geeigneten physikalischen oder logischen Datenträgers. Partitionen sind voneinander unabhängig und können von Betriebssystemen wie physikalische Laufwerke behandelt werden. Man bezeichnet solche Partitionen daher auch als **logisches Laufwerk**. Die Verwaltung der gespeicherten Daten wird anschließend von Dateisystemen übernommen. Die meisten Betriebssysteme ordnen jedem logischen Laufwerk genau ein Dateisystem zu.)*

(Bild 3)



Durch Aktivieren / Deaktivieren der Kontrollkästchen können Sie auswählen, ob sie eine komplette Festplatte oder nur eine Partition einer Festplatte sichern wollen.

WICHTIG:

Um ein Backup erstellen zu können, muss das erstellte Backup auf einer anderen Partition oder – falls keine Partitionen vorhanden sind – auf einer anderen Festplatte gespeichert werden. Eine Erstellung auf der gleichen Partition/Festplatte, auf der sich die zu sichernden Dateien befinden, ist nicht möglich!!!

In unserem Beispiel wollen wir die Dateien der Festplatte 1 Partition „Root_C (C:)“ sichern. Nach der Auswahl auf den Button Weiter klicken um fortzufahren.

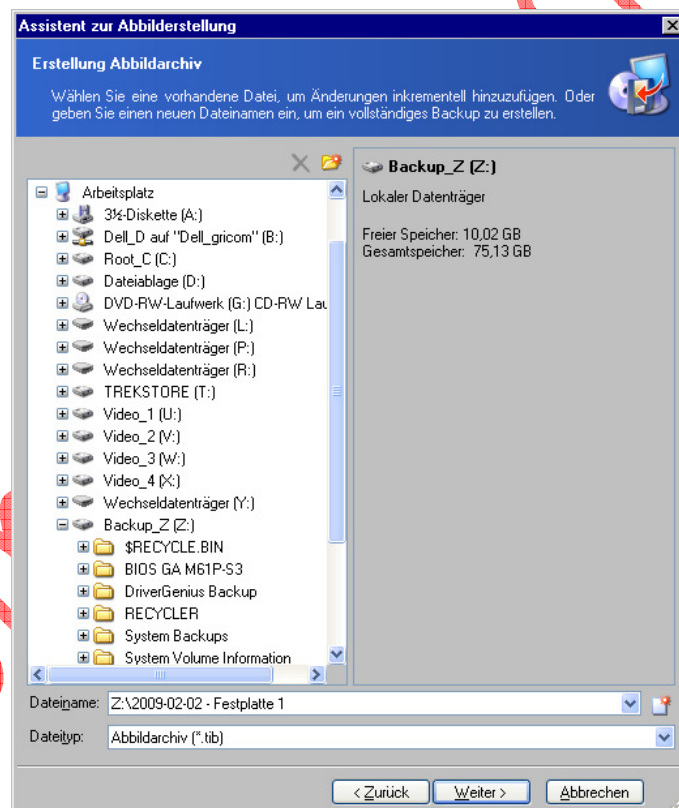
In dem nun folgenden Bild kann der Speicherort festgelegt werden, in dem sich die Sicherungsdatei befinden wird.

**Beachten Sie den Hinweis, dass dieser Speicherort
– wie weiter oben beschrieben –
nicht auf der gleichen Partition / Festplatte liegen darf!**

In unserem Beispiel verwenden wir den Speicherort auf dem Laufwerk „Z“ (Backup_Z).

In dem Feld Dateinamen können Sie einen Dateinamen festlegen oder durch Anklicken des rechten Icons einen automatischen Dateinamen nutzen. Es empfiehlt sich, einen eigenen Dateinamen, evtl. mit Datumsangabe, zu benutzen. (Beispiel: 2009-02-02 – Festplatte1)

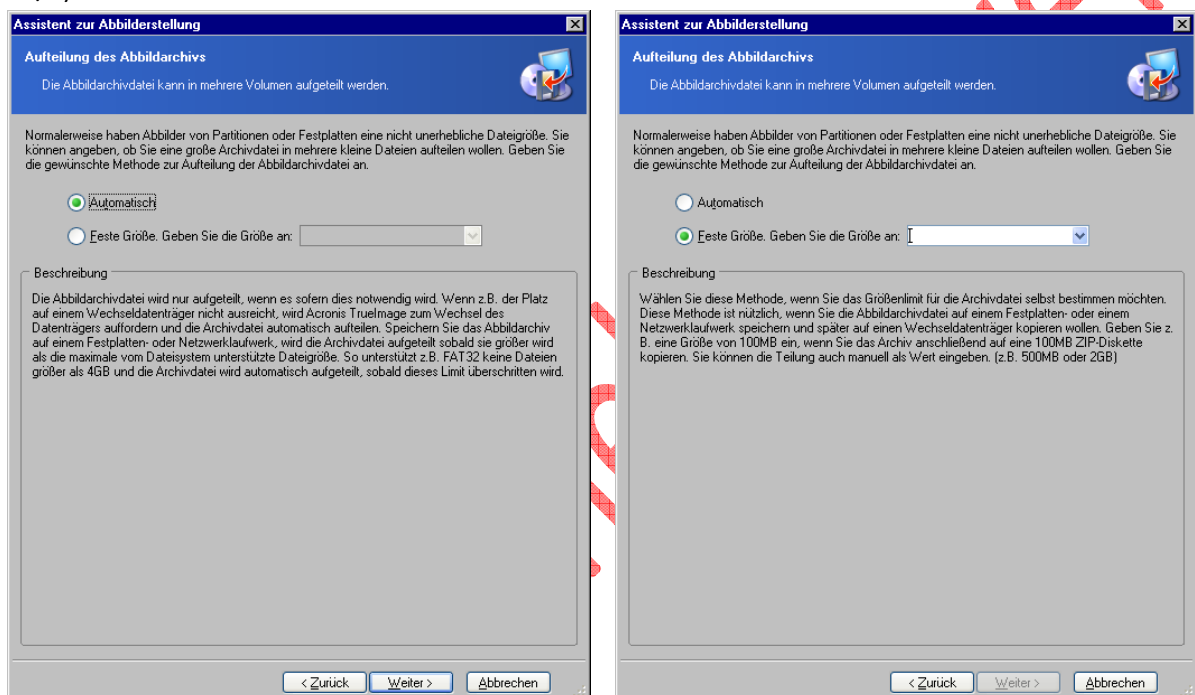
(Bild 4)



In dem nach dem Klicken auf den Button Weiter erscheinenden Bildschirm wird nach der Aufteilung des Abbildarchives gefragt.

Sollten Sie Ihr erstelltes Backup nach Durchführung auf eine CD/DVD brennen wollen, müssen Sie an die maximale Dateigröße des zu erstellenden Datenträgers achten (in der Regel CD: 700MB / DVD: 4,7 GB). Ist zu erwarten, dass das zu erstellende Backup größer als die [Kapazität](#) Ihres Speichermediums wird, können Sie hier die maximale Größe festlegen. Das komplette Backup wird dann in mehreren Teilen mit jeweils der von Ihnen maximalen Größe angelegt.

(Bild 5 a/b)

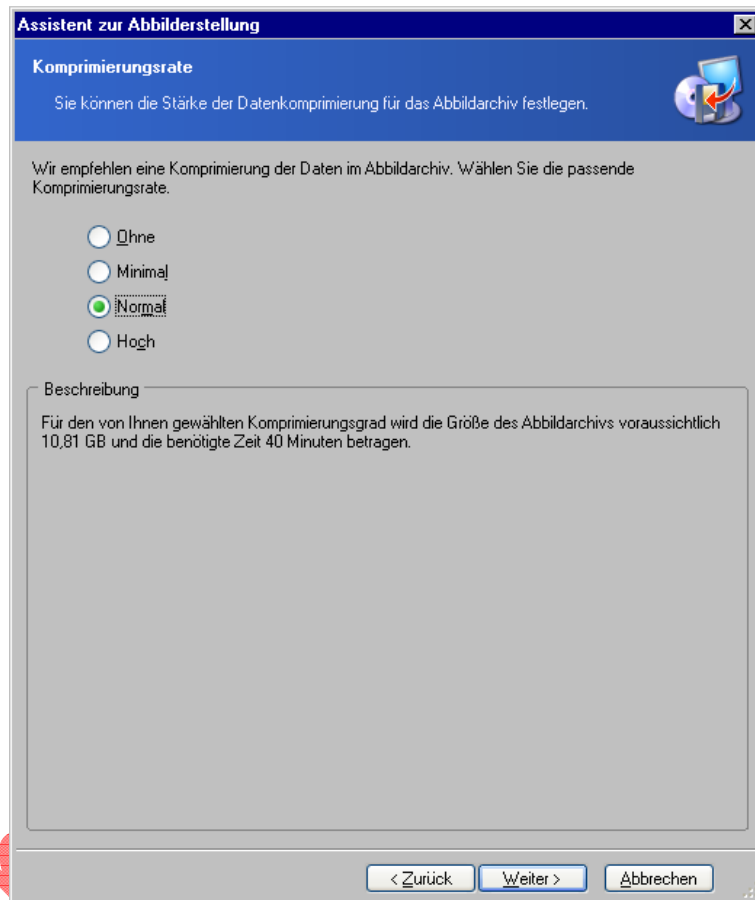


In unserem Beispiel verwenden wir die Einstellung Automatisch.

(zu Punkt erwartete Dateigröße)

Im darauf folgenden Bild wird nun angezeigt, wie groß das zu erstellende Backup werden wird. In unserem Beispiel wird angezeigt, dass das Backup ca. 20,66 GB umfassen wird. Es besteht die Möglichkeit, durch verschiedene Komprimierungsraten die Größe des Backups zu verkleinern. Achten Sie darauf, dass sich – je nach Komprimierungsrate – die Bearbeitungszeit teilweise deutlich erhöht. Es besteht die Möglichkeit, durch die Nutzung des Buttons „Zurück“ die Aufteilung eines Archives zu bewirken ([siehe Bild 5 a/b](#)).

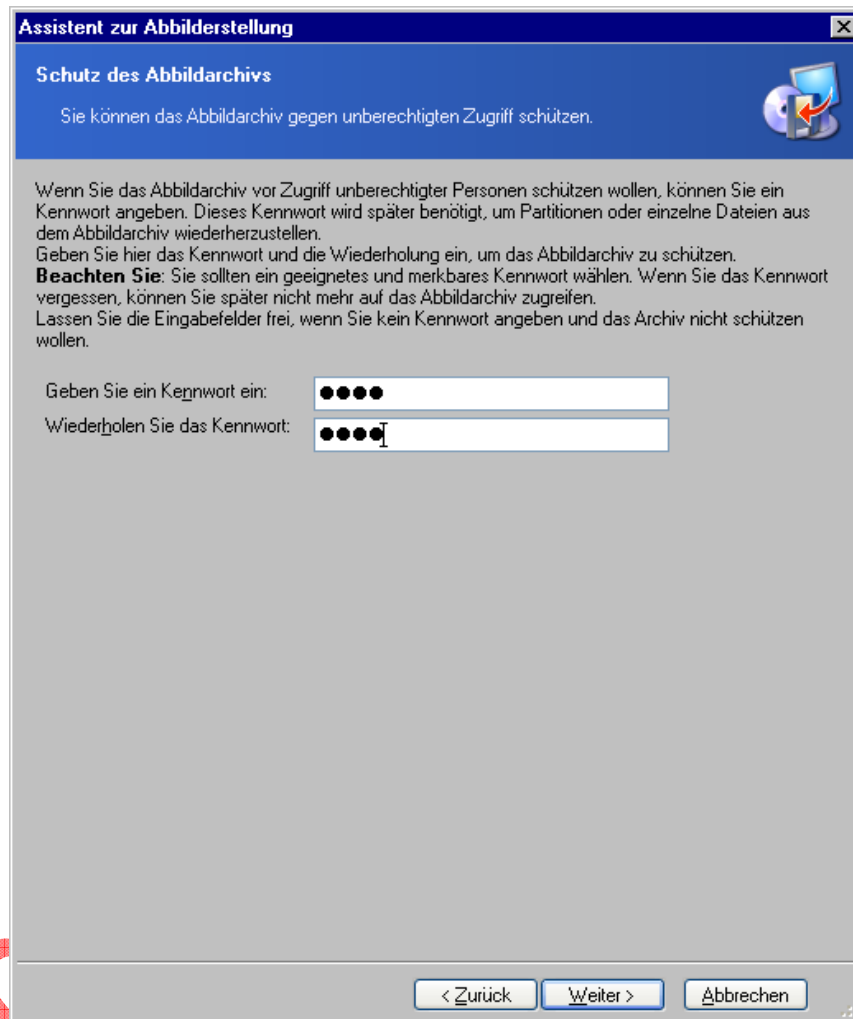
(Bild 6)



In unserem Beispiel werden wir die Einstellung „normal“ auswählen und den Button Weiter anklicken.

Im nächsten Bild besteht die Möglichkeit, das zu erstellende Backup mit einem Kennwort zu versehen. Falls sie diese Option nutzen wollen, bedenken Sie, dass eine spätere Wiederherstellung ohne das gewählte Kennwort nicht möglich sein wird. Notieren Sie sich, falls Sie diese Option benutzen sollten, Ihr Kennwort und verwahren Sie dieses an einem sicheren Ort.

(Bild 7)



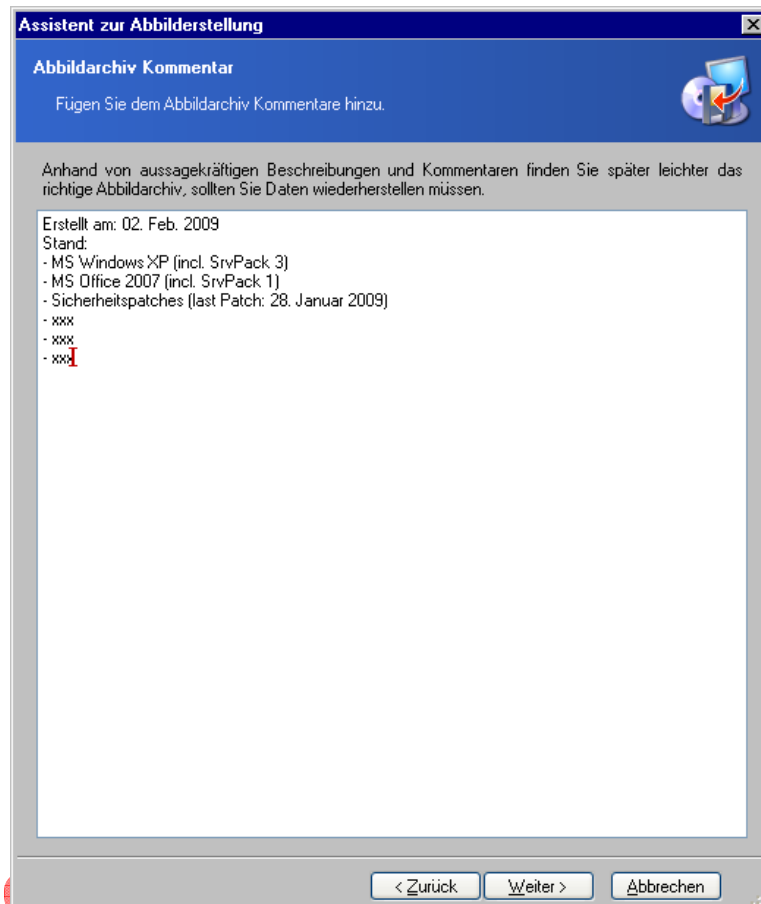
In unserem Beispiel werden wir das Kennwort „test“ verwenden, um in späteren Schritten dies bei der Wiederherstellung nutzen zu können.

(Alternativ können Sie aber auch ohne Vergabe eines Kennwortes den Button weiter betätigen)

Im nachfolgenden Fenster kann ein Kommentar eingegeben werden, der den aktuellen Stand des zu erstellenden Backups beschreibt. Dieser Kommentar wird bei einer später stattfindenden Wiederherstellung angezeigt und sie haben dadurch die Möglichkeit, Ihr gewünschtes Backup gem. der Beschreibung zu finden und zu nutzen.

Die in dem Fenster eingegebenen Informationen dienen nur einem Beispiel.

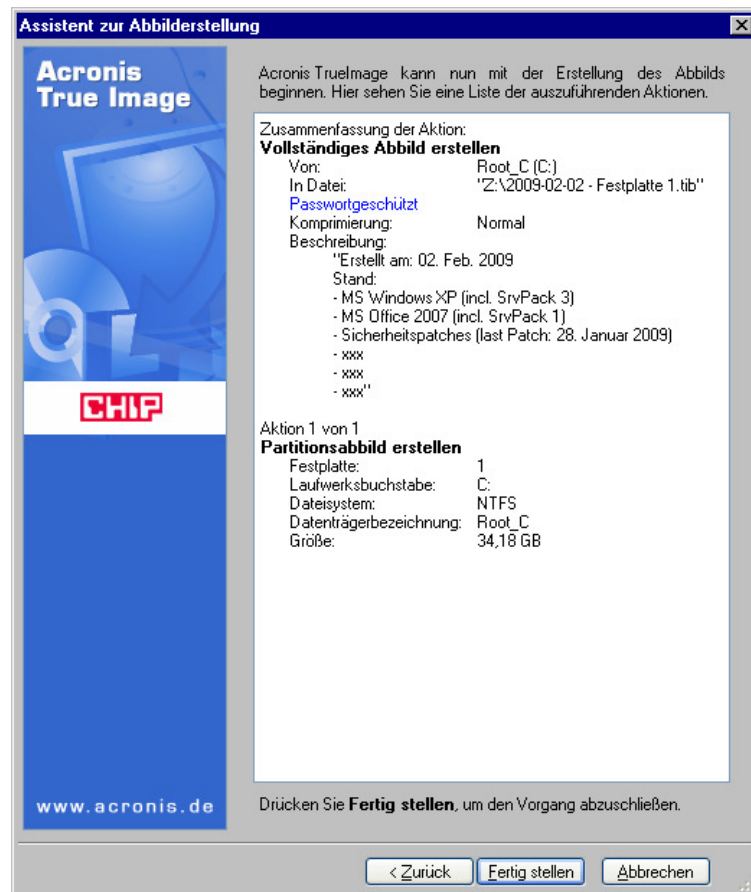
(Bild 8)



Betätigen Sie den Button Weiter!

Im nächsten Fenster erscheint eine Zusammenfassung der Einstellungen für das Backup. Selbstverständlich kann man hier die Funktion „Zurück“ benutzen, um Änderungen durchzuführen.

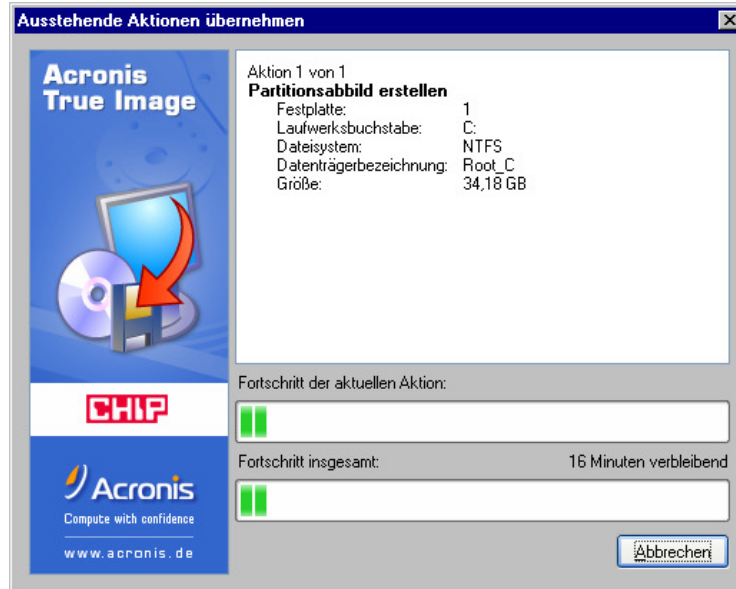
(Bild 9)



Sollten die Einstellungen Ihren Wünschen entsprechen, klicken Sie auf den Button „Fertig stellen“, um das Backup nun zu erstellen.

[\(zu Kapitel 3: Wiederherstellung zurück\)](#)

Es erscheint das nachfolgende Bild, in dem die Information des Fortschrittes angezeigt wird.
(Bild 10)

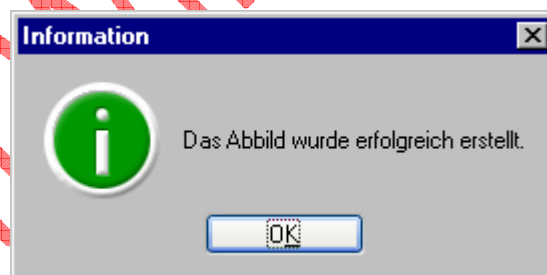


Die Zeitdauer wird im Minutentakt upgedatet, die letzte Minuten in Sekundenschritten dargestellt.

Wurde das Backup erfolgreich erstellt, erscheint nachfolgendes Bild.

Das Programm kann nun geschlossen werden.

(Bild 11)

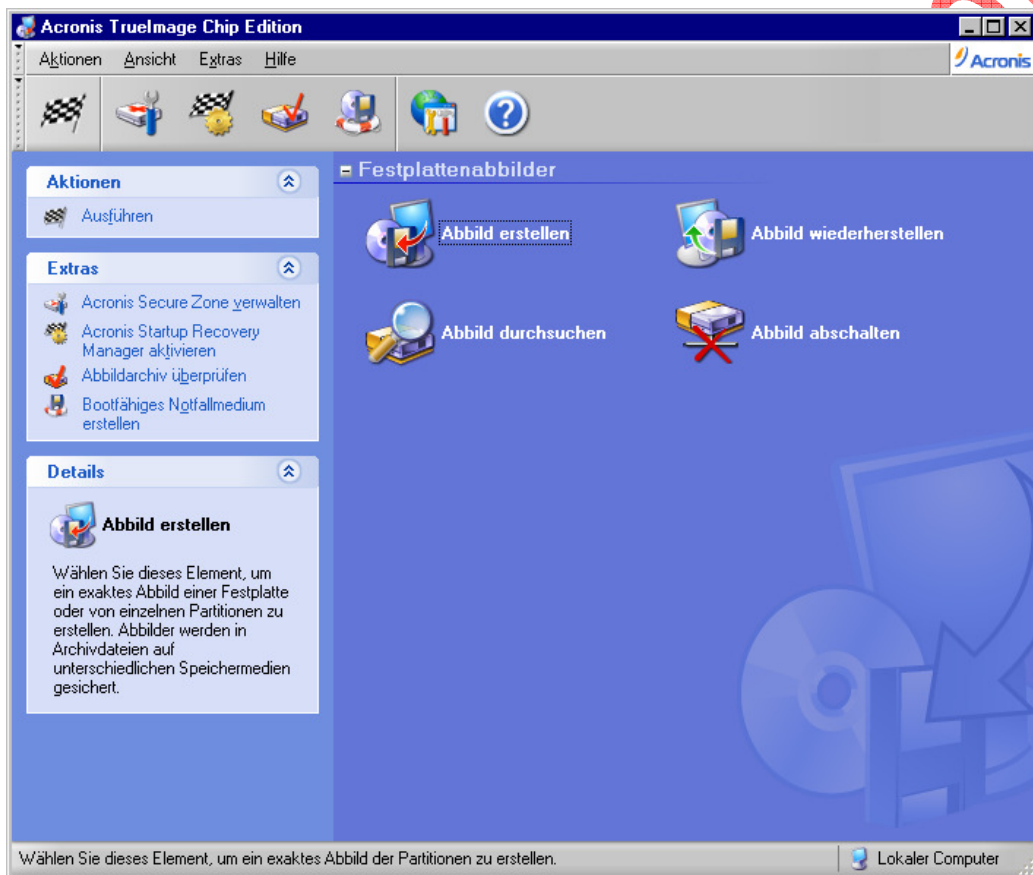


Kapitel 3: Wiederherstellung mit Hilfe eines erstellten Backup's

In diesem Kapitel wird die Wiederherstellung der Festplatte dargestellt, die durch ein Backup gem. Kapitel 2 dieser Benutzerführung erstellt wurde.

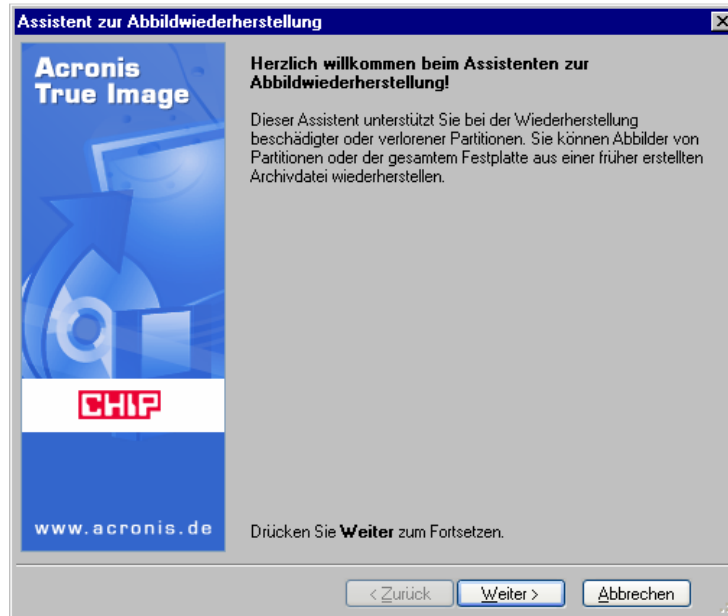
Dazu starten Sie erneut das Programm und wählen in dem erscheinenden Fenster die Option „Abbild wiederherstellen“ aus.

(Bild 12)



Das daraufhin erscheinende Hinweisfenster startet den Assistenten zur Wiederherstellung, der mit der Betätigung des Icons „Weiter“ aktiviert wird.

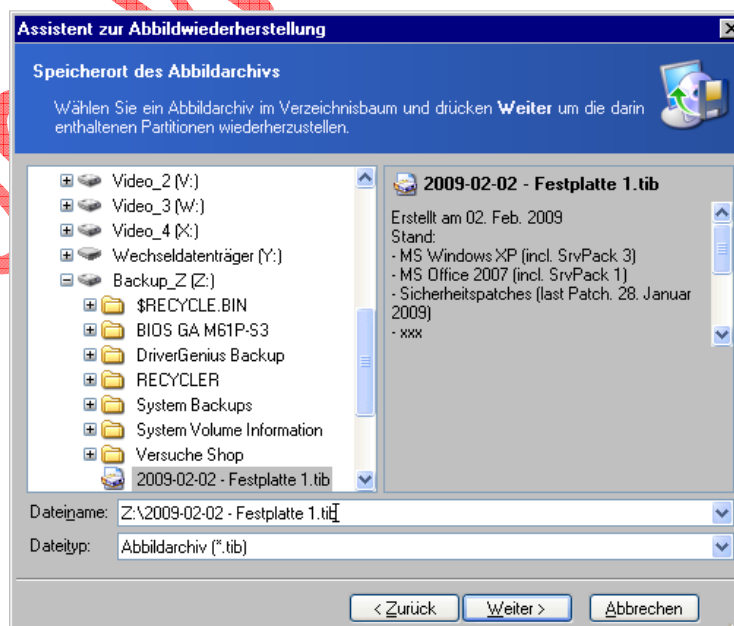
(Bild 13)



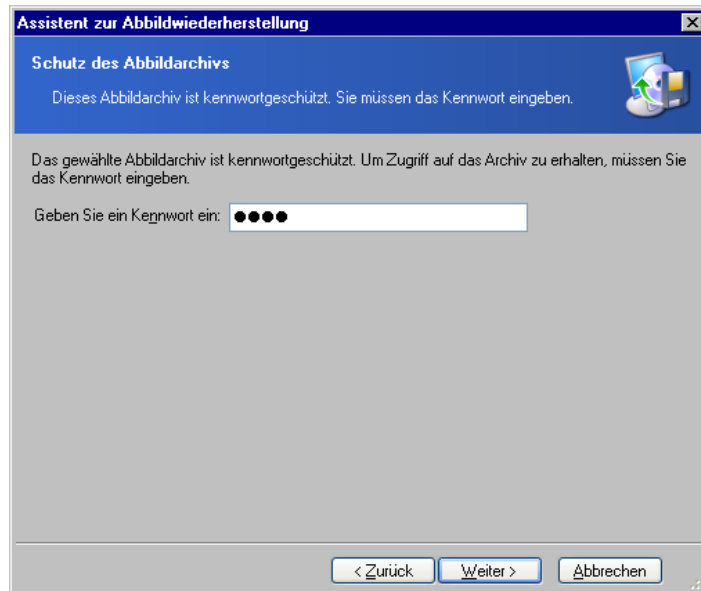
Das nun erscheinende Fenster zeigt den Verzeichnisbaum Ihrer gesamten Festplatten an und sie können den Speicherort wählen, in dem sich Ihr erstelltes Backup befindet. In unserem Beispiel befindet sich das erstellte Backup (2009-02-02 – Festplatte 1.tib auf der Festplatte Z)

Im rechten Fenster wird die Kurzinformation angezeigt, die im vorherigen Kapitel ([Bild 9](#)) eingegeben wurde. Durch Betätigen des Icons „Weiter“ wird das ausgewählte Backup „gestartet“.

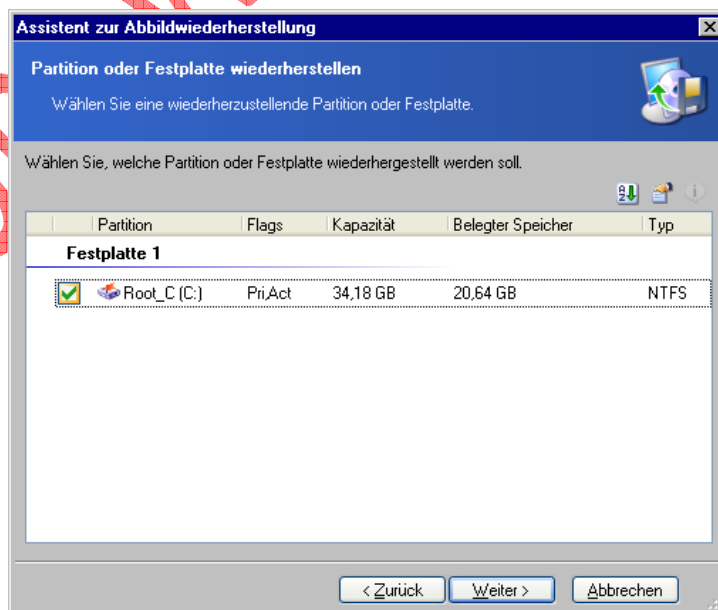
(Bild 14)



Wie im Kapitel 2 erklärt, wird hier – falls die Option eines Kennwortes genutzt wurde – das Kennwort abgefragt. Geben Sie hier bei unserem Beispiel das Kennwort „test“ ein und klicken Sie auf das Icon „Weiter“.
(Bild 15)



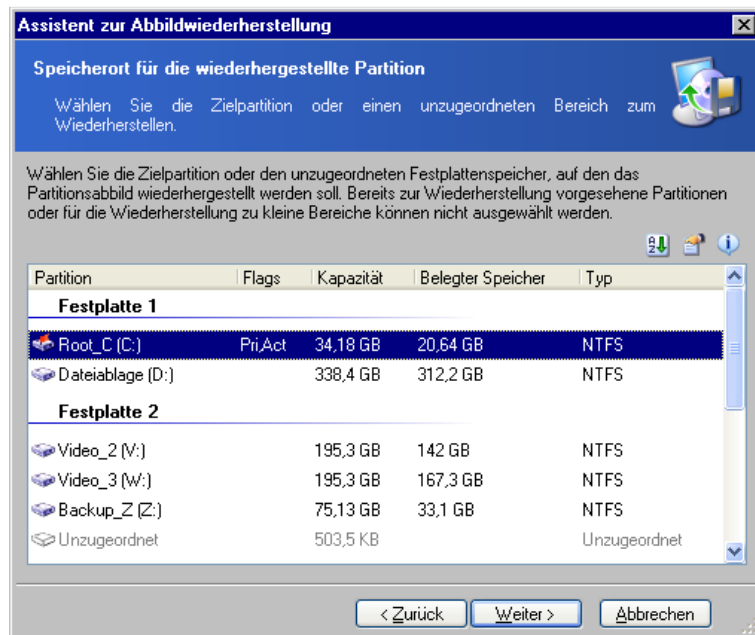
In dem nun erscheinenden Fenster wird eine Auswahl dargestellt, welche Festplatte / Partition wiederhergestellt werden soll. In unserem Beispiel hatten wir eine Partition der Festplatte 1 ausgewählt. Aufgrund dieser Tatsache wird auch nur diese Partition zur Auswahl dargestellt. Sollten Sie eine komplette Festplatte mit mehreren Partitionen gesichert haben, würden hier die einzelnen Partitionen dargestellt werden. Sie haben dann die Möglichkeit, eine oder „alle“ Partitionen auszuwählen. Wie gesagt, in unserem Beispiel ist es nur eine Partition, die gesichert wurde. Wählen Sie diese aus und betätigen Sie den Button „Weiter“.
(Bild 16)



Nach einer kurzen Wartezeit, während der das Programm die Festplatten Ihres Computers analysiert, wird nachfolgendes Fenster angezeigt. Wählen Sie hier die Festplatte / Partition aus, wohin die Dateien des Backups geschrieben werden sollen.

In unserem Beispiel wird es die Festplatte 1 – Partition: Root_C (C:) sein.

(Bild 17)



Selbstverständlich haben Sie hier die Möglichkeit, eine andere Festplatte (zum Beispiel eine neue Festplatte, die Sie zuvor eingebaut haben) auszuwählen, um so die zuvor gesicherte Festplatte / Partition auf die andere Festplatte zu klonen. Nutzen Sie zur detaillierten Beschreibung in diesem Fall die sehr ausführliche Hilfe des Programmes.

Nun wird das Backup gestartet und die Daten des Backups gem. Ihrer Wünsche auf den ausgewählten Speicherplatz geschrieben.

Im Falle eines Wiederherstellen unter Zuhilfenahme einer Boot-CD nutzen Sie bitte ebenfalls die ausführliche Hilfe des Programms. Diese Funktion wird Ihnen von der Firma GriCom während der Schulung gezeigt.

Bei evtl. Rückfragen scheuen Sie sich nicht, die Firma GriCom Wilhelmshaven zu kontaktieren, wir stehen Ihnen „mit Rat und Tat“ zur Verfügung.